

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang "Ur-
und Frühgeschichte" (Amtliche Mitteilungen
Nr. 35/2010 S. 3392, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2013 S. 1464)**

Module

| | |
|--|------|
| M.UFG.01: Kulturgeschichte I..... | 6900 |
| M.UFG.02: Topografie..... | 6901 |
| M.UFG.03: Siedlungsarchäologie..... | 6902 |
| M.UFG.04: Kulturgeschichte II..... | 6903 |
| M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene..... | 6904 |
| M.UFG.06: Topografie II..... | 6905 |
| M.UFG.07: "GIS"..... | 6906 |
| M.UFG.08: Statistik II..... | 6907 |
| M.UFG.09: Museumskunde..... | 6908 |
| M.UFG.10: Denkmalpflege..... | 6909 |

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Ur- und Frühgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Ur- und Frühgeschichte im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|------|
| M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS)..... | 6900 |
| M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS)..... | 6901 |
| M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS)..... | 6902 |
| M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C)..... | 6903 |
| M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C)..... | 6904 |

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Wahlmodule absolviert werden:

| | |
|---|------|
| M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS)..... | 6906 |
| M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS)..... | 6907 |
| M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS)..... | 6908 |
| M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS)..... | 6909 |

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Ur- und Frühgeschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs.)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Ur- und Frühgeschichte im Umfang von wenigstens 18 Anrechnungspunkten.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|------|
| M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS)..... | 6900 |
| M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS)..... | 6901 |
| M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS)..... | 6902 |
| M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C)..... | 6904 |

3) Modulpaket "Ur- und Frühgeschichte" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

keine

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|---|------|
| M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS)..... | 6900 |
| M.UFG.06: Topografie II (8 C, 2 SWS)..... | 6905 |

4) Studienangebote im Professionalisierungsbereich anderer Master-Studiengänge

Studierende des Master-Studiengangs "Antike Kulturen " Geschichte des Altertums" können folgende Module innerhalb des Professionalisierungsbereichs (Schlüsselkompetenzen) absolvieren:

| | |
|---|------|
| M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS)..... | 6906 |
| M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS)..... | 6907 |
| M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS)..... | 6908 |
| M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS)..... | 6909 |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.01: Kulturgeschichte I <i>English title: Cultural History I</i> | | 10 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden verfügen nach Absolvierung dieser Lehrveranstaltung über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (Referat ca. 60 Min.; schriftliche Ausarbeitung max. 30 S.) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.02: Topografie <i>English title: Topography</i> | | 9 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 162 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur archäologischen Landeskunde | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. | | 5 C |
| Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern | | |
| Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern. | | 4 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester | Dauer: 2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.03: Siedlungsarchäologie <i>English title: Settlement Archaeology</i> | | 10 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Methoden, Fragestellungen und aktuellen Forschungsergebnissen der Siedlungsarchäologie. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte siedlungsarchäologische Probleme umfassend zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Siedlungsarchäologie | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Siedlungsarchäologie | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (Referat ca. 60 Min.; schriftliche Ausarbeitung max. 30 S.) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|---|-----|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.04: Kulturgeschichte II <i>English title: Cultural History II</i> | | 6 C |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 170 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Kolloquium | | |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Colloquium Praehistoricum und Erstellung einer Literaturliste zu einem kulturgeschichtlichen Thema (mind. 50 Titel) sowie Konzeption der Hausarbeit | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|---|--|-----|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 7 C |
| Modul M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Field Internship</i> | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben umfangreiche und vertiefte Kenntnisse in der praktischen Grabungstätigkeit (Grabungstechnik, Dokumentation) und sind in der Lage, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 0 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Praktikum 'Prospektion, Ausgrabung' | | |
| Prüfung: Praktische Prüfung (fachgerechte Dokumentation eines ausgewählten Grabungsbefundes [Beschreibung von max. 10 S. und Zeichnungen]) | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig einen archäo-logischen Befund fachgerecht zu dokumentieren sowie umfangreiche und vertiefte Kenntnisse in der praktischen Grabungstätigkeit besitzen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.06: Topografie II <i>English title: Topography II</i> | | 8 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 132 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur archäologischen Landeskunde <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | 4 C |
| Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern (10 Tage) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> | | |
| Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern. | | 4 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jährlich | Dauer: 2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.07: "GIS" <i>English title: Geographic Information Systems</i> | | 3 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu Geographischen Informationssystemen in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich Geographischer Informationssysteme in ihrer Anwendung in der Archäologie besitzen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.08: Statistik II <i>English title: Statistics</i> | | 3 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu schließenden statistischen Methoden in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse in schließenden Methoden im Bereich Statistik besitzen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.09: Museumskunde <i>English title: Museum Studies</i> | | 3 C 1 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der archäologischen Museumskunde umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.) | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 15 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Museumskunde besitzen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|---|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.10: Denkmalpflege <i>English title: Historical Monuments</i> | | 3 C 1 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Sachbereiche der archäologischen Denkmalpflege umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden | |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.) | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Denkmalpflege besitzen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |